

B.A. Klassikstudien

Interdisziplinärer Studiengang

Ein-Fach Bachelor, studierbar in vier Schwerpunkten:
Alte Geschichte, Gräzistik, Klassische Archäologie,
Kunstgeschichte. Der Schwerpunkt muss erst nach einer
Orientierungsphase (1. Studienjahr) endgültig festgelegt
werden.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife
- Nachweis von Kenntnissen alter Sprachen,
unterschiedlich je nach Schwerpunkt

Sprachkenntnisse, je nach Schwerpunkt:

Alte Geschichte	Lateinkenntnisse
Gräzistik	(Kleines) Latinum, Graecum
Klassische Archäologie	Latinum
Kunstgeschichte	Lateinkenntnisse

Bereits vorhandene Sprachkenntnisse sind von Vorteil,
jedoch ist es auch möglich, diese, wenn nötig, an der
Universität Regensburg zu erwerben.

Bewerbung:

Eine spezielle Bewerbung ist nicht erforderlich. Die
aktuellen Einschreibetermine finden sich auf der
Homepage der Universität Regensburg unter
www.uni-regensburg.de/studium/studierendenkanzlei



B.A. Klassikstudien Ein einzigartiger Studiengang

Kontakt:

Institut für Klassische Archäologie
Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
D-93053 Regensburg

Tel. +49 941 943-3756
Fax +49 941 943-1983
Sekretariat_Archaeologie@uni-regensburg.de

www.klassikstudien.uni-regensburg.de



Zentrum für
Klassikstudien

Das Zentrum

Das Zentrum für Klassikstudien ist eine fakultätsübergreifende Forschungseinrichtung der Universität Regensburg und besteht seit 2009. Sein Anliegen ist es, Zusammenhänge zwischen antiken und nachfolgenden Zivilisationen und Kulturphänomenen zu erforschen und sichtbar zu machen. Das weite Spektrum der Disziplinen erlaubt es, dieser Fragestellung von zwei Polen aus nachzugehen: einerseits aus der Perspektive der Antike, andererseits aus dem Blickwinkel nachfolgender Gesellschaften, die sich mit den Hinterlassenschaften des klassischen Altertums auf vielfältige Art und Weise auseinandergesetzt haben.



Diese Konstellation und Fragestellung ist in der deutschen Hochschullandschaft einzigartig. Sie fördert eine informierte Auseinandersetzung mit der Antike als dem ‚nächsten Fremden‘ und ermöglicht dadurch, tradierte Geschichtsbilder und Identitäten immer wieder auf den Prüfstand zu stellen. Da gibt es einerseits natürlich die durch starke Klassizismen geprägten Umbruchphasen der europäischen (oder ‚westlichen‘) Historie. Doch werden andererseits auch solche Epochen und Phänomene untersucht, in denen der Antikebezug weit weniger offen zutage tritt oder sogar durch bewusste Distanzierungen verdeckt wird. So trägt die Arbeit des Zentrums zu aktuellen gesellschaftlichen Debatten über Themen wie Bildung, Nachhaltigkeit oder koloniales Erbe bei.

Beteiligte Disziplinen



Zwischen dem Zentrum für Klassikstudien und dem Studiengang besteht ein enger Zusammenhang, etwa im Rahmen von Symposien und regelmäßigen Ringvorlesungen interdisziplinären Zuschnitts. Themen der letzten Jahre waren etwa ‚Antike Weltuntergänge‘, ‚Klassikstudien im digitalen Zeitalter‘, ‚Mensch und Tier‘ oder auch ‚Demokratie‘. Sowohl aus Ringvorlesungen wie aus Symposien gehen Publikationen in der Reihe ‚Regensburger Klassikstudien‘ hervor.



Bachelorstudiengang

Im Zentrum des 2010 an der Universität Regensburg etablierten Studienganges stehen die antike Kultur und Geschichte sowie ihre Nachwirkungen bis in die Gegenwart hinein. In deutschlandweit einzigartiger Weise werden dabei sämtliche Fächergrenzen zu Gunsten einer übergreifenden Perspektive überwunden. Je nach Interesse und Berufsperspektiven können Sie Veranstaltungen zu antiken Sprachen, Archäologie oder Geschichte belegen – oder auch zum Weiterleben der Antike in der Kunst, zu ihrer Bedeutung für Recht, Theologie, Wissenschaft und Philosophie. Sie können sich frei in einem offenen Themenfeld bewegen und verschiedenste Fächerkulturen und Methoden kennenlernen.



In Übungen werden Sie mit der Grabungspraxis oder experimentellen Archäologie, mit dem Kuratieren von Ausstellungen und digitalen Techniken vertraut gemacht. Die Wahl eines von vier Schwerpunkten: Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Kunstgeschichte oder Gräzistik, legt die Grundlage für einen qualifizierten Abschluss. Das Studium bereitet auf eine dynamische und vielfältige Berufslandschaft vor, seien es Journalismus oder Verlagswesen, Kulturmanagement oder Heimatpflege. Und natürlich besteht die Möglichkeit, über Masterabschluss und Promotion die wissenschaftliche Laufbahn in einem der Schwerpunktfächer einzuschlagen. Für den Bereich der Alten Geschichte wurde dafür 2021 sogar ein spezifischer Masterstudiengang eingerichtet.